

PFIFF

JWU bringt PFIFF in den Markt

Die politische Information der JWU für Reichertshofen und die Ortsteile

3. Ausgabe 2020 • Auflage 5000

JWU-Rückblick Kommunalwahl 2020

DANKE für Ihre großartige Unterstützung! DANKE für den fairen Wahlkampf! DANKE an unser gesamtes Wahlkampf-Team der JWU!

Souverän: Bürgermeister Michael Franken für eine 3. Amtszeit klar im 1. Wahlgang gewählt!

Stark: Erneut 8 JWU-Gemeinderäte gewählt! JWU wieder stärkste Fraktion im Gemeinderat!

JWU: 26.254 Stimmen! Michael Franken: 2.015 Bürgermeister- & 3.427 Listen-Stimmen!

Konstant: Adolf Kothmeier (seit 2008) bleibt 2. Bürgermeister!

Neu für Sie im Gemeinderat: Thomas Langenecker und Hubert Weber

Fraktionsvorsitzender: Erwin Strasser (seit 2008), **Stellvertreter:** Thomas Langenecker

**** engagiert ** erfahren ** kompetent ****



Michael Franken
Erster Bürgermeister
(im MGR seit 2002)



Adolf Kothmeier
2. Bürgermeister
(im MGR seit 1996)



Erwin Strasser
Fraktionsvorsitzender
(im MGR seit 2008)



Martin Kirmaier
(im MGR seit 2014)



Georg Pfab
(im MGR seit 2008)



Thomas Langenecker
stv. Fraktionsvorsitzender



Elisabeth Großmann
(im MGR seit 1996)



Helga Dorfner-Huber
(im MGR seit 2014)



Hubert Weber

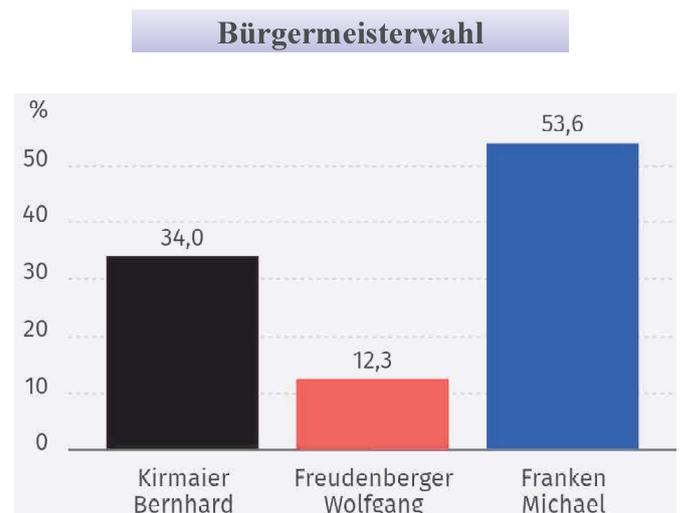
**Ihre
JWU
Gemeinderäte
2020 - 2026**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihr Auftrag an uns, die Interessen aller Gemeindeglieder zu vertreten, ist uns eine Ehre. Wir setzen uns mit unserer Kraft und Vernunft für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde ein.

JWU-Wahlergebnisse vom 15. März 2020



Kreistagswahl

Top Ergebnisse für die JWU-Kandidaten auf der Bürgerliste. Michael Franken zieht für Reichertshofen erneut in den Kreistag ein und übernimmt den Fraktionsvorsitz der Bürgerliste. Die Bürgerliste trat dem BUNTEN-BÜNDNIS bei. Damit unterstützt sie Landrat Albert Gürtner und stellt mit Karl Huber für die nächsten 6 Jahre den stellvertretenden Landrat. Bereits zur Juli-Gemeinderatssitzung besuchte der Landrat mit seinen 3 Stellvertretern Reichertshofen. Ein klares Zeichen für das gute Verhältnis und eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

Impressum: Herausgeber: JWU Reichertshofen e.V. Verantwortlich i.S.d.P. Michael Franken, Neuburger Str. 19, 85084 Reichertshofen; PFIFF-Redaktion: Michael Franken, Helga Dorfner-Huber, Ralf Forster, Erwin Strasser, Adolf Kothmeier; Stefan Finkenzeller

Unser Ort soll schöner werden!
Bauabschnitt Herrnstraße startet
voraussichtlich im Mai 2021

Viel Arbeit mit jahrelangen Bürgerbeteiligungen, Arbeitsgruppen und Gemeinderatssitzungen zur Sanierung des historischen Ortskerns liegen hinter allen Verantwortlichen. Im Mai 2021 starten in der Herrnstraße die ersten Bauarbeiten.

Die Gesamtkosten für diesen ersten von fünf Abschnitten werden auf ca. 1,2 Mio. € geschätzt. (Zuschüsse rund 700.000 €). In der Herrnstraße, die seit jeher eine zentrale Bedeutung hat, soll es für alle Verkehrsteilnehmer Verbesserungen geben und neues Flair im Zentrum entstehen.



Gleiche Chancen für unseren Nachwuchs!

Ein großzügiger, moderner Kindergarten mit Krippe wird in Langenbruck an der Pörnbacher Straße ab 2021 entstehen. * Fertigstellung Sommer 2022 *



Gewerbegebiet Winden an der Autobahn A9

Nach fast 20 Jahren der Diskussion und Abstimmung soll dort das Konzept eines nachhaltigen, zukunftsorientierten, naturnah gestaltetem Gewerbegebietes für lokale und regionale Betriebe umgesetzt werden. Reichertshofen, Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pörnbach, Pfaffenhofen und viele mehr kaufen & vermarkten Gewerbeland längst nicht mehr selbst. Welche Vorteile hat das?

- 1. Alle Kosten und Risiken werden von Privaten und nicht vom Steuerzahler getragen.**
Andernfalls müsste der Steuerzahler alle Kosten und Risiken tragen, obwohl die Gemeinden grundsätzlich keinen Planungsgewinn abschöpfen dürften. Das wäre ein schlechter Deal für die Bürger!
- 2. Bessere vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten zur Mitwirkung bei der Grundstücksvergabe.**
Gemeinden selbst dürfen keinen vergünstigten Gewerbegrund an einheimische Betriebe verkaufen. Außerdem müssten sie den Grund diskriminierungsfrei verkaufen & Örtliche nicht besonders bevorzugen.
- 3. Individuelle Wünsche der ursprünglichen Eigentümer können leichter berücksichtigt werden.**
z.B. Erbpacht oder Rückkaufmöglichkeit für eigenen Betrieb. Dadurch wird ein Gebiet oft erst möglich. Durch die Einigung mit den Eigentümern wird der Entwickler zum faktischen neuen Eigentümer.
- 4. Die Planungshoheit verbleibt uneingeschränkt bei der Gemeinde und diese kann unabhängig von finanziellen Interessen entscheiden.**

Zukunftsorientiertes, naturnah gestaltetes Gewerbegebiet

Winden östlich der A9

Sie können das unterstützen:

Beim Bürgerentscheid am **29. November 2020** mit **NEIN** stimmen!

Briefwahl ab Anfang November!

Das spricht für uns dafür:

1. Nettobauland ca. 10 ha
2. Platz für heimisches Gewerbe
3. ideale Verkehrsanbindung an B300 und Autobahn A9 => kein Auto, kein LKW muss durch eine unserer Ortschaften fahren!
4. Sicherung von Arbeitsplätzen
5. keine Abwanderung örtlicher Firmen in Nachbargemeinden
6. naturnaher Gestaltungsansatz für das Gewerbegebiet als Pilot für den Landkreis
7. mittelständische Handelsfirma



Stimmzettel

für den Bürgerentscheid
in Reichertshofen
am 29.11.2020

MUSTER

Jede stimmberechtigte Person hat nur **e i n e** Stimme!
Auf dem Stimmzettel darf nur
entweder „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet werden.

Sind Sie dafür,
dass der Markt Reichertshofen alle Planungen für ein neues
„Gewerbegebiet Winden“ zwischen der A9, B300 und der
Bahnlinie beendet und diese Flächen in der heutigen
landwirtschaftlichen Nutzung belässt?

Ja



Nein



- Arndt aus München verlegt Firmensitz mit über 100 Arbeitsplätzen zu uns. **Top-Gewerbesteuerzahler!**
8. Bestes Konzept seit 2001 - seit über das Gebiet diskutiert wird!
9. Gemeinde erhält Vorkaufsrecht und umfangreiche Mitwirkungsmöglichkeiten b. Grundstücksverkauf
10. Nachhaltige ökologische Aufwertung d. derzeit belasteten Entwässerungsgrabens "Auer Bach"
11. Wasserversorgung lt. Waaler-Gruppe nach Inbetriebnahme der neuen Brunnen dauerhaft gesichert.
12. Für Wasser und Abwasser gilt: Mehr Abnehmer = weniger Fixkosten für den Einzelnen!
13. Kosten & Risiko trägt nicht der Steuerzahler!
14. Staatliches Bauamt plant statt eines neuen Kreisverkehrs nun eine Ampel an der B300 zur Verbesserung des Verkehrsflusses & -sicherheit.
15. **Gewerbegebiet - wenn nicht dort, wo dann?!**

Welche Fragen sind wichtig?

Sollen Arbeitsplätze und Gewerbesteuererinnahmen in die Nachbargemeinden abwandern und unsere Wohngebiete dadurch mit Verkehr belastet werden?...

Sollen der Wohlstand und die Arbeitsplätze für unsere Kinder gefährdet werden?...

Welches wahre Ziel verfolgen Verantwortliche der Bürgerinitiative?

Sollen Angstmacher statt demokratisch gewählter Gemeinderäte die Zukunft unseres Marktes bestimmen?

...NEIN?!...

... dann stimmen Sie beim Bürgerentscheid mit **NEIN!!!**